

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reich von französischen Delegierten unterstützt werden müssen, dass sie ferne Ermässigungen in den Wirtshäusern, in den Fahrradwerkstätten geniessen und dass umgekehrt die Franzosen auf ihren Reisen in Belgien, Italien, der Schweiz und Luxemburg diesen Vorteil ihrerseit geniessen werden. Beide Ideen sind vorzüglich, besonders aber ist zu betonen, dass durch diesen Bund eine Verbesserung der Wirtshäuser und Hotels herbeigeführt werden wird. Daher sind an diesem Uebereinkommen nicht nur die Mitglieder der Touringclubs, sondern das ganze Publikum beteiligt. Die sehr hervorragenden Leute, welche an der Spitze des Touringclubs in Frankreich stehen, sind von dem Gedanken ausgegangen, dass sie in erster Linie die Berechtigung hätten, eine Enquête über die Hotels zu veranstalten und sie haben sich dieser Mühe unterzogen. Sie sind zu dem Resultat gekommen, dass der Unstand, dass sie event. einem einzigen Hotelbesitzer 60,000, bis 100,000 (?) Gäste zuführen, ihnen die Berechtigung giebt, Neuerungen hygienische Massregeln und besondere Entgelte kommen seitens der Hotelbesitzer zu verlangen. Ihre Delegierten sind über ganz Frankreich verbreitet und lassen dem Vorstand nach einem bestimmten Schema vertrauliche Mitteilungen zukommen. 1. Aussehen des Gasthauses. 2. Zufahrt. 3. hygienische Verhältnisse, 4. Bäder, 5. Aufbewahrungsort für Räder, 6. Lage der Zimmer, 7. Essen und Trinken, 8. Bedienung, 9. allgemeiner Standort des Hauses, 10. Liebenswürdigkeit des Wirtes und seines Personals, 11. Bericht über die dort verkehrende Gesellschaft. Die Berichte werden dann kontrolliert und haben eine Korrespondenz zwischen den Direktoren der Touringclubs und den Wirtshausbesitzern zur Folge, um durch gutes Zureden die nötigen Reformen zu erzielen.

Diese Initiative ist außerordentlich verständig. Wenn dieser Feldzug klug und umsichtig geführt wird, so werden in zehn Jahren die französischen Hotels zum Wohle aller sich ungemein verbessert haben.

Die Engländer haben es verstanden, in beiden Welten und auch in Frankreich, grosse Hotels ins Leben zu rufen, welche nach englischem Geschmack eingerichtet sind und den englischen Gewohnheiten Rechnung tragen. Ist das nicht mehr als billig, dass auch wir einen Einfluss auf die Umgestaltung unserer reformbedürftigen Wirtshäuser bekommen.“

Anmerkung. Und wenn dann alle Hotels nach Wunsch der „Radler“ eingerichtet und dafür hübische Summen von den Hoteliers ausgegeben werden sind, dann wird man finden, dass die Zeit herangerückt sei, wo man „mit Recht“ von den Gastwirten einen noch höheren Rabatt auf Zimmer, Speise und Trank verlangen dürfte.

—>—

Ein neuer Kniff.

Die Verlagsgesellschaft des „Echo“ in Berlin versendet Schreibbriefe folgenden Inhalts an unsere Hoteliers:

„Sehon der vorjährige Abschluss liess uns die Wahrnehmung machen, dass wir an den Anzeigen im „Echo“ nicht nur nichts verdienen, sondern direkt Geld zusetzen. (hml.)“

Die stetige Zunahme der direkten Kreuzbandsendungen nach dem überseeischen Auslande, überhaupt fortwährend wachsenden Abonnementszahlen innerhalb und ausserhalb Deutschlands hat unsere Portaagebar die darüber gesteigert, dass wir häufiger wöchentlich mehrere tausend Mark für Porto auszugeben haben. (Wer lacht da? Red.)

Kein zweites Blatt des Kontinents hat diese Portaagebar (sehr glaubwürdig! Red.) und diese sind es, welche uns zwingen, den bisherigen billigen Anzeigenpreis von 75 Mark für ein 5 Zeilen grosses Kästchen in dem Personal-Anzeiger des Echo auf 125 Mark zu erhöhen. (Immer noch sehr billig für ein 1 cm hohes Inserat. Red.)

Trotz der angeführten Gründe erklären wir uns bereit, den verehrten Inserenten gegenüber den Preis von 75 Mark für alle laufenden, sowie noch bis zum 1. Februar uns bestellten Anzeigen weiter aufrecht zu erhalten. (Sehr nobel. Red.)

Nach diesem Termin einlaufende Anzeigenaufträge sind wir gezwungen, nach dem neuen Preis von 125 Mark zu berechnen. (Es presiert also. Red.)

„Wir dürfen wohl mit Bestimmtheit hoffen, dass Sie unserer Zeitschrift nach wie vor Ihr gesch. Wohlwollen bewahren und dasselbe durch häufige Einsendung von Anzeigen bethalten.“ (Gewiss, denn es würde wohl ein Jeder sich ein Gewissen daraus machen, wenn das „Echo“ auch fernerhin Geld zusetzen müsste. Red.)



Fünfunddreissig Portionen Beefsteak
soll der „Tammany“ Kapitän Saunders in New-York bei einer von dem neugewählten Assemblymitgliede Hachemeister veranstalteten Gästerei in zwei Stunden aufgezehrt haben. Alle Tammanyleute essen gern Beefsteak, besonders seitdem bekannt wurde, dass der neue Mayor von Wyck es darin zu einer geradezu unheimlichen Virtuosität gebracht hat. Deshalb liess Hachemeister für seine zweihundert Gäste auch achtundhundert Pfund Beef und sechshundert Pfund Kottletten anfragen und alles wurde radikal vertilgt, so dass auf jeden Mann sieben Pfund Fleisch kamen. Man kann es den New-Yorkern nicht verdanken, wenn sie vor solehr gefeierten Politikern Grauen empfinden.

Die einfachste Eisenbahn der Welt
dürfte gegenwärtig noch Japan besitzen, und zwar zwischen seinen beiden Orten Atami und Odawara. Es ist eine schmalspurige Eisenbahn, die mit Menschenkraft betrieben wird. Die Wagen haben Plätze für je 4 Personen, die Rücken gegen Rücken sitzen. Zwei bis drei Wagen bilden einen Zug, der von einem halben Dutzend Kulis langsam den Hügel hinaufgezogen wird. Auf der Höhe angelangt, springen die Kulis auf die Plattform, und nun geht es mit Hilfe der Schwerkraft abwärts nach der Küste zu mit Schwellengeschwindigkeit, die stellenweise so bedeutend wird, dass die Insassen der Wagen die Augen schliessen müssen, um schnellig zu werden. Ein Eisenbahnmühl soll jedoch auf dieser Bahn noch nicht vorgekommen sein.

Wurstiges Jubiläum. Die Wurst feiert dies Jahr ihr 1000-jähriges Jubiläum. Sie wurde in Jahre 897 zum ersten Mal in jener Form und Zusammensetzung fabriziert, wie es noch heute geschieht. Man muss nämlich bedenken, dass diese Zusammensetzung zur Zeit der alten Griechen eine ganz andere war, sodass man jenes Gebilde, welches schon Homer in seiner Odyssee erwähnt, nämlich einen mit Fett und Blut gefüllten gebratenen Geissenschwanz, durchaus als Wurst in dem heutigen Sinne betrachten kann. Auch die berühmten Würstchen der Römer lassen sich mit den späteren Mittelalters in keinen Vergleich bringen. Im Mittelalter bereitete man Würstchen nicht nur aus Schweinefleisch, sondern aus gemischtem Fleische aller Art. Um das Jahr 1500 herum kamen mit Safran und Zimt gewürzte Würste in die Mode, und später setzte man Kalbfleisch, Milch, sogar Moschus zu. Erst im letzten Jahrhundert und in unserem gelangte die Fabrikation der Würste zu grosser Blüte.

Ein Billet-Druckapparat ist auf dem Vorortbahnhof des Pariser Nordbahnhofes in Funktion und macht die grossen, übersichtlichen Schränke mit all den Fahrkartenschränken überflüssig. Jetzt sehen die Reisenden, welche am Schalter eine Fahrkarte fordern, die Beamten nicht mehr im Schranken herumsuchen, vielmehr mittels dreier Handgriffe an einer bequemen Maschine die Fahrkarte von ihren Augen herstellen. Die Fahrkartenschränke erhalten die Bezeichnung der Abgangsstelle, der Bureau-Nummer, das genaue Datum der Ausgabe, Reiseziel, Klasse, Preis und Reihen-Nummer. Der Apparat seinerseits kontrolliert seine Inanspruchnahme, indem er gleichzeitig mit dem Billet auf einem Papierstreifen Reihen-Nummer, Preis und Bestimmungsort drückt. Der zu Fahrkarte nötige Karton wird der Maschine mittels Zahnraden zugeführt und in der richtigen Weise beschnitten. Die Maschine hat im Wesentlichen die Form eines dreifachen horizontalen Rades, auf dessen Umkreis unter anderem die Namen der von dem betreffenden Schalter bedienten Stationen im Relief angebracht sind; durch Drehung wird der erforderliche Name an die zum Druck erforderliche Stelle gebracht. Die Handhabung soll leicht und schnell sein.

Über das **Fernsprechen ohne Draht**, das auf der nächsten Pariser Weltausstellung vorgeführt werden soll, äussert sich neuerdings der Ingenieur Rudolf Lonardi in der italienischen Fachzeitschrift „l'Elettricità.“ Derselbe hält die Telefonie ohne Draht nicht nur für durchaus erreichbar, sondern ist sogar der Überzeugung, dass sich dieselbe auf weit grössere Entfernung durchführen lassen, als es bei der Telegraphie ohne Draht jemals möglich sein wird. Die Zeit sei nicht mehr fern, wo der Städter die Oper, die im Theater gegeben wird, bei sich zu Hause werde anhören können, ohne dass er durch Draht mit dem

Opernhause in Verbindung zu stehen braucht. Wie sich der Fernsprechapparat zur Erzielung so außerordentlicher Erfolge gestalten soll, geht aus dem Aufsatze noch nicht klar hervor, wahrscheinlich weil der Verfasser selbst mit seiner Vorstellung, von demselben noch nicht ganz fertig ist. Er denkt sich den Schall von einem Oscillator aufgenommen, einer dünnen Metallplatte, welche infolge der Schallwellen in Schwingungen gerät. Die Metallplatte ist zugleich der Ausgangsort elektrischer Wellen, deren Intensität durch die Schallwellen beeinflusst wird. Die elektrischen Wellen werden durch einen cylindrisch-parabolischen Spiegel in den Raum hinaus geworfen und erreichen nun an einem Orte, wo ein Empfangsapparat aufgestellt wird, in diesem entsprechende elektrische Wellen, so dass sich in die Einflussung durch die Schallwellen ebenfalls äussert und durch eine geeignete Vorrichtung für das Ohr als verständliches Gerät wahrnehmbar gemacht werden kann. Als Empfangsapparat könnte nach Lonardi eine Glasröhre mit einem metallischen Pulver dienen (ähnlich wie bei der Telegraphie ohne Draht), welches gegenüber der elektrischen Strahlung so empfindlich sein muss, dass sich die Widerstände innerhalb der Röhre zugleichen mit der Intensität der elektrischen Wellen ändern. Man sieht aus dieser Mitteilung, dass die Telefonie ohne Draht doch keine so ganz einfache Sache sein muss, es sei denn, dass die Pariser Ingenieure, welche ihre neue Erfindung auf der Weltausstellung vorführen wollen, bereits viel weiter vorgeschritten sind, als man aus den bisherigen Andeutungen entnehmen kann.



Biel. Die Drahtseilbahn Biel-Leubringen wurde am 20. ds. dem Betrieb übergeben.

Hannover. Otto Freckmann kaufte das bisher von ihm gepachtete Hotel Monopole für 280,000 Mk.

Nizza. Eine Aktien-Gesellschaft kaufte das Grand Hotel Terminus.

Bad Nauheim. Ferdinand, Moder früher im Kurhaus im Bad Aßmannsdorf, übernahm am 9. Jan. das Hotel Kurhaus mit Restaurant.

Bei Petrobränden wird das Löschen mit Milch empfohlen, ein Mittel, das wohl jederzeit überall zur Hand ist.

Bremen. Die Firma Georg C. Mecke & Co. kaufte das frühere Victoria-Hotel an der Domshaidse für 210,000 Mk.

Interlaken. Die Firma Hotel Métropole dahier, Aktiengesellschaft, ändert ihre Namen ab in Hotel Métropole & Monopol.

Bei. Der Grossrat hat den Regierungsrat ermächtigt, die Betriebsverhältnisse des Hotels Bellevue und des Hotels Kursaal an der Schiffslände das Expropriationsverfahren einzuleiten.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Dezember zeigt eine Reisendenzahl von 2054 gegen 2171 im Vorjahr. Die Gesamtseitnahmen betrugen im ganzen Jahre 1897 125,347 Fr. gegen 118,841 Fr. im Jahre 1896.

Braunschweig. Schröders Hotel ist nach ständiger Renovierung jetzt unter Leitung von Herrn Director Bürkl, langjähriger Leiter des Hotels St. Petersburg in Berlin, wiedereröffnet worden.

In Monte Carlo baut die Compagnie internationale des wagons lits gegenüber dem Casino ein Hotel von 400 Räumen. Kostenanschlag 2 Millionen Frs.

Die Pilatusbahn beförderte im November und Dezember 586 Personen 1896: 0. Die Zahl der beförderten Personen betrug letztes Jahr 33,811, im Vorjahr 31,289.

Zürich. Zur Feier der Eröffnung des Landesmuseums ist der Saal inscensiert worden, wie Zürich noch keines, vielleicht nur bei der Einweihung des Zürcher Kindeals sah.

Thunseebahn. Der Dezember zeigt eine Reisendenzahl von 13,520 gegen 10,845 im Vorjahr. Die Gesamtseitnahmen betrugen von Januar bis Dezember 539,584 Fr. gegen 341,318 Fr. in dem betreffenden Zeitraum des Vorjahrs.

Die Jura-Simplon-Bahn hat im Jahre 1897 30,820,919 Fr. eingenommen gegen 30,486,527 im Vorjahr, mehr als 1897 334,891 Fr. Die Thunersee-Bahn hat inklusive Bündi-Bahn im Jahre 1897 519,584 Fr. eingenommen gegen 341,315 Fr. ohne Bündi-Bahn im Jahre 1896.

München. Wie die „Wochenschrift“ aus sicherer Quelle erfährt, sind vorne noch Verhandlungen statt, um den soviel begehrten Dom-Hotel hier selbst, mit seiner außerordentlich günstigen Lage, zu einem Kurhaus, mit oder ohne Hotelbetrieb ist noch nicht entschieden umzgestalten.

Davos. Amliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 25. Dez. bis 31. Dez. 1897: Deutsche 747, Engländer 687, Schweizer 294, Holländer 123, Franzosen 177, Belger 83, Russen 126, Österreicher 58, Spanier, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 63, Dänen, Schweden, Norweger 39. Angehörige anderer Nationalitäten 6. Total 2431, Darunter waren 73 Passanten.

Die Schweiz zählt mit rund 3,000,000 Einwohnern etwa eine Viertelmillion Ausländer, darunter 120,000 bis 130,000 Deutsche. In Deutschland mit 50,000,000 Einwohnern halte sich über das ganze Reich zerstreut etwa 40,000 Schweizer auf. Es kommt also in Deutschland auf je 1250 Einwohner ein Schweizer, aber in der Schweiz auf die gleiche Anzahl (1250) Einwohner 50 Deutsche.

Weltausstellung zu Paris 1900. Im „Schweiz-Handelsaltsblatt“ wird bekannt gemacht, dass die Bureaux des schweizerischen Generalkommisariats in Genf, Rue de Hollandse 12, (Sprechstunden von 9 Uhr vormittags bis mittag), und jenes des Generalkommisariats in Zürich, Börsengebäude (1. Stock), öffnet sind. Die Hauptaufgabe der organisatorischen Fragen und Angelegenheiten ist dem Generalsekretär zu Zürich übertragen.

Beatenberg. Dr. Albert Müller, Besitzer des Kurhauses St. Beatenberg, ist am Donnerstag des 2. Uhr morgens, nach kurzen Leiden plötzlich gestorben. Er erreichte ein Alter von 59 Jahren. Dr. Müller war ein unermüdlicher Kämpfer des Fremdenverkehrs des Beatenbergs; er hatte die hohen Vorzüge des Klimas an jener schönen sonnigen Halde erkann und dafür rege Propaganda gemacht. Während vieler Jahre war er der einflussreichste Förderer aller Interessen und wohltätigen Einrichtungen des Kurortes.

Baden. (Einges.) Die Casino-Gesellschaft Baden erleidet einen schweren Verlust durch den aus beiderseitigen Gesundheitsrücksichten erfolgenden Rücktritt ihres Präsidenten, Herrn Richard Diebold zum „Ochsen“ dahier. Es ist in diesem Falle mit einer konventionelle Redensart, wovon auszugeht, der absehende Präsident sei das Soester der Vereinigung der biesigen Hoteliers und des Geschäftsbetriebes der Casino-Gesellschaft gewesen. Was Herr Diebold seit dem Übergang des Kurhausbetriebes an die letztere im öffentlichen Dienste des Kurortes geleistet hat, das stellt ihn an die Spitze derjenigen Männer, denen der Kurort Baden für alle Zeiten Dank schuldig ist.



Todes-Anzeige.

Mit tiefem Bedauern erhalten wir die Nachricht, dass unser Mitglied

Herr Dr. med. Albert Müller
Besitzer des Kurhauses Beatenberg

am 20. Januar im Alter von 59 Jahren nach kurzem Leiden gestorben ist.

Indem wir Ihnen bieben Kenntnis geben, bitten wir, dem Heimgangenen ein liebvolles Andenken zu bewahren.

Namens des Vorstandes:
Der Präsident:
J. Tschumi.

Von dem Ableben des Herrn Dr. Müller erhielten wir zu spät Kenntnis, als dass die Todesanzeige, wie üblich, an der Spitze des Blattes gebracht werden können. Wir hoffen gerne, es werde dem Verstorbenen ein warmer Nachruf aus Freundenkreise in unserem Blatte gewidmet.

Theater.

Repertoire vom 23. bis 30. Januar 1898.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen, Zaubermärchen*. Sonntag 7½ Uhr: *Philippine Welser, Schauspiel*. Montag 7½ Uhr: **Carmen, Oper*. Mittwoch 7½ Uhr: **Margarethe (Faust), Oper*. Donnerstag 7½ Uhr: *Die lustigen Weiber von Windsor, Oper*. Freitag 7½ Uhr: *Mirandolina (Locardiana), Lustspiel*. Hierauf: *Der Diener zweier Herren, Possenspiel*. Sonntag 3 Uhr: *Die Jungfrau von Orleans, Tragödie*. Sonntag 7½ Uhr: *Zar und Zimmermann, Oper*.

* Gastspiel der Signora Prevosti.

Stadttheater Bern. Sonntag 3 Uhr: *Sudermann-Cyclus, II. Teil: Sodoms Ende*. Sonntag 7½ Uhr: *Philipine Welser, Schauspiel*. Montag 7½ Uhr: **Carmen, Oper*. Mittwoch 7½ Uhr: *Robert und Bertram*. Donnerstag 7½ Uhr: *Rigoletto*. Donnerstag 8 Uhr: *Sudermann-Cyclus, III. Teil: Hermaf.* Freitag 8 Uhr: *Die Walküre*. Samstag 8 Uhr: *Minna von Barnhelm*.

Stadttheater Luzern. Repert. ausgeblichen.

Stadttheater St. Gallen. Sonntag 8 Uhr: *Martha*. Montag 8 Uhr: *Wildschütz*. Mittwoch 8 Uhr: *Lohengrin*. Freitag 8 Uhr: **Lucie von Lammermoor*.

* Gastspiel der Signora Prevosti.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 Uhr: *Snow-witch, Weihnachts-Komödie*. Sonntag 7½ Uhr: *Mignon, Oper*. Montag 7½ Uhr: *Charley's Tante, Schauspiel*. Mittwoch 7½ Uhr: *Jugendfreunde, Lustspiel*. Donnerstag 7½ Uhr: *Der Bettelstudent, Operette*. Freitag 7½ Uhr: *Die Walküre, Oper*. Samstag 7½ Uhr: *Maria Magdalena, Schauspiel*. Sonntag 2½ Uhr: *Wilhelm Tell, Schauspiel*. Sonntag 7½ Uhr: *Charley's Tante, Schauspiel*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Foulard-Seide Fr. 1.20
bis 6.55 per Meter
in den neuesten Dessins und Farben



Bahnhofstr. 74 Cigarren
Max Oettinger, Zürich
Gigaretten

Bahnhofstr. 74

Bahnhofstr. 74</p

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!
Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine
 mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.
 Centrifugen mit einfacher und doppelter Friction.
 Einziges System, gestärkter Vorhangen bilden
 zu Kettens- und völlig trockne zu erhalten.
 Bett- und Tischdecken
 zu erhalten.
 Complete Wascheinrichtungen
 C. SEGUIN, Constructeur, Mühlhausen i. E.

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.

Schweizer, tüchtiger Fachmann, Besitzer eines Wintergeschäfts im Süden, sucht ein rentables Sommerestablisement zu übernehmen. Diskretion selbstverständlich.

Offeraten unter **H 1677 R** an die Expedition dieses Blattes.

Flottes

Café-, Bier- und Speise-Restaurant

in einer der grössten Hauptstädte der deutschen Schweiz wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen, event. an tüchtige Wirtsleute zu vermieten.

Kauf- oder Mietbewerber wollen Ihre Adresse unter Chiffre **P 54 Y** an **Haasenstein & Vogler in Zürich** richten.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
 zum Backen von Speisen, Eiermänen, Granplatten, Casserolles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes haben das Geschirr, sowie die beweisende Ausdauer der Gläser und die brillante künstlerische Ausführung des Dekorations.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
 Spezialitäten Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Cafés, Restaurants, Confectionen auf allen Anstellungen.
 Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung bei Herrn J. Hallensleben-Lotz Luzern. Telefon 1616.

Personal- gesuche.

Gesucht für ein Hotel I. R.: **Concierge**, Hauptsprachen spricht und prima Referenzen hat. Ohne solche unnötig sich zu melden. Jahresstelle. **sekretär-Volontär** mit Sprachkenntnissen. Offeraten an die Expedition unter Chiffre **804**.

Etagen-Gouvernante, tüchtige, gesucht f. kommende Sommersaison in Bergotel ersten Ranges in der Nähe von Luzern. Offeraten mit Zeugnissen und Photographie erbeten unter Chiffre **789** an die Expedition dieses Blattes.

Junge Tochter beider Sprachen mächtig und mit schöner Handschrift, für das Bureau eines Kurhotels. Dieselbe könnte nebenbei den Hotelservice gründlich erlernen. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **827**.

Oberköchin, sehr tüchtige, wird f. nächste Sommersaison in einem frequentierten Passantenhôtel gesucht. Anmeldungen nebst Zeugnissen sind an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **818** zu senden.

Portier, deutsch u. französisch sprechend, in ein mittleres Hotel am Vierwaldstättersee gesucht. Derselbe hat alle häuslichen Arbeiten zu besorgen. Nüchtern, verträglicher Charakter verlangt. Offeraten mit Zeugnissen und Photographie an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **816**.

Sekretär, Sprachkundiger, gewandter, gut präsentierender Hotel-Sekretär (militärfrei) wird ges. Jahresstelle. **Sekretär II** gesucht für Sommer-Saison. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **784**.

Tochter, im Hotelwesen durch den Saalservice kennt, wird als selbständige Saaltochter nach Arosa gesucht. Gute Empfehlungen unerlässlich. Jahresstelle. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **828**.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.